Erscheini wöchentlich einmal, (Nitiwochd.)

Preis vierteljährlich 80 Pf. durch die Post bezogen99Pig.



Inferations.

preis die
lipaltige Beile
15 Pfg., del
2maliger Auf.

nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

## Münsterherger Kreisblatt.

(Fünfunbsechzigster Jahrgang.)

Mr. 2.

Münsterberg, Mittwoch den 10. Januar

1912.

Bur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Raisers und Königs sindet Spittabend, Den 27. Januar, machmittags 21/2 Uhr, im Saale des "Hotels zum Rautenkranz" hierselbst ein

## Feltellett -

flatt. — Anmelbungen nehmen die Unterzeichneten und Herr Holelbesiger Pornit bis zum 25. d. Mis. entgegen. Gebeck einschließlich Musit und Saalausschmuckung 4,00 Mit.

Mansterberg, den 8. Januar 1912. Rirchmair, Oberstleutnant und Bezirkekommandeur.

Dr. Rirchner, Königlicher Landrat.

## 

Bur Reichstagswahl schrist die "Norddeutsche Algemeine Beitung": In wenigen Tagen wird bas beutsche Voll zur Reichstagswahl an die Urne treten. Der Wahltampf hat eine einzelne, klar formulierte, große Frage, die von den Wählern ein einsaches Ja oder Nein verlangt, nicht in den Vordergrund gerückt. Darin liegt die Schwierigkeit der Aufgabe, vor die die Nation gestellt ist. Sie soll durch den Streit um die Finanzresorm, durch die widerstreitenden Anspruche der Parteien und wirtschaftlichen Gruppen, durch Mismut und Unzusriedenheit aller Art hindurch den Weg sinden, den die gedeihliche Fortentwicklung unseres Vaterlandes verlangt. Die Agitation, die seit Jahr und Tag den Kampt der Parteien in alle Kreise und Verhältnisse hineinträgt, hilft der Wählerschaft nicht zur Klarheit. Aus dem Gewirr von leidenschaftlichen Erörterungen über Parteien und ihre Gruppierung, über Koalitionen, die zu schließen, und Fronten, die zu nehmen sind, hat sich kein leitender Gedanke entwickelt, der als Richtschaur dienen könnte.

Und doch liegen die Dinge einfacher, als es ben Anschein hat. Wer unbefangen die Entwicklung Deutschlands in den letten vier Jahrzehnten überschaut, wird sinden, daß ihr Gesantergebnis zu pesimistischen Betrachtungen keinen Anlaß gibt. Der innere Ausbau des Reichs ift kräftig gesordert. Die in der Versassung vorgesehenen Institutionen haben sich zu leistungssähigen Organen entwicklt und fast auf allen der versassungsmäßigen Sinswirkung des Reichs zugänglichen Gebieten erfolgreich gewirkt. Die Einheit des Rechts und die Sinheitlickeit des Gerichteversahrens sind durchgesscher od vom Fürsten Bismard inaugurierte Politit des Schutzes der nationalen Arbeit hat Landwirtschaft, Handel und Industrie zu hoher Blüte entwickln helsen und die in der Ration schummernden Archte zu machtvoller Betätigung geweckt. Die sozialen Verschiedungen, die dem schwelen wirtschaftlichen Ausschung solgen mußten, haben sich ohne Erschlitezungen vollzogen dank einer weitsgesenden geschlichen Fürsorze sus die arbeitenden Klassen und die wirtschaftlich Schwachen überhaupt. Tres